

Tempelherren-Grundschule: Die Rückkehr nach Wasserschaden ist gesichert!

„Nach einem schweren Wasserschaden ist die Tempelherren-Grundschule pünktlich zum neuen Schuljahr bereit für den Unterricht. Bezirksstadträtin Eva Majewski dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz, der eine schnellstmögliche Wiederherstellung des Betriebs ermöglichte. Erfahren Sie mehr über die umfangreichen Renovierungsmaßnahmen und das Engagement der Schulgemeinschaft!“

Nach einem erheblichen Wasserschaden steht die Tempelherren-Grundschule kurz vor der Wiedereröffnung. Künftige Schüler und Lehrer können sich freuen, denn die Schule wird pünktlich zum Schulbeginn am 2. September wieder ihren Betrieb aufnehmen. Das ist vor allem dem unermüdlichen Einsatz der Beteiligten zu verdanken, der eine Unterbringung der Schülerinnen und Schüler an einem anderen Standort hätte verhindern können.

Bezirksstadträtin Eva Majewski äußerte sich voll des Lobes über die geleistete Arbeit und betonte die enge Zusammenarbeit zwischen dem Facility Management, der Schule und dem Schulamt. Diese Kooperation hat es ermöglicht, in den letzten acht Wochen das Schulgebäude umfassend zu sanieren. Es war notwendig, zahlreiche Trocknungsgeräte in dem Gebäude zu installieren und über längere Zeit hinweg kontinuierlich arbeiten zu lassen, um die Schäden zu beseitigen.

Intensive Sanierungsarbeiten

Die Situation erforderte einen besonders hohen Personaleinsatz.

Verschiedene Firmen arbeiteten Hand in Hand, um große Bereiche des Schulgebäudes zu renovieren. Auch die Elektroinstallation, die durch die konsequenten Trocknungsmaßnahmen in Mitleidenschaft gezogen worden war, konnte vor Schulbeginn rechtzeitig wiederhergestellt werden. Eine rechtzeitige Inbetriebnahme war essenziell, um den Schülern einen sicheren und funktionalen Schulbeginn zu ermöglichen.

Die Anstrengungen der Verantwortlichen und der Angestellten waren enorm. Es wurden sogar Urlaube verschoben und Überstunden geleistet, um sicherzustellen, dass die Schulgemeinschaft rechtzeitig vor dem neuen Schuljahr in ihre vertrauten Räumlichkeiten zurückkehren kann. Diese kollektive Anstrengung unterstreicht den großen Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft.

Die genannten Arbeiten zeigen deutlich, wie wichtig es ist, in Krisensituationen schnell und organisiert zu handeln. Die Tempelherren-Grundschule wird nicht nur wieder als Ort des Lernens fungieren, sondern auch als Symbol für die Fähigkeit, Herausforderungen gemeinsam zu meistern und schnell Lösungen zu finden. Ein großer Dank gebührt allen, die sich in diesem Prozess engagiert haben, was die Rückkehr zur Normalität umso mehr wertschätzt.

Die Wiedereröffnung der Schule wird mit Vorfreude erwartet. Schüler, Eltern und Lehrkräfte können sich auf eine verbesserte und frisch hergerichtete Lernumgebung freuen. Die Anstrengungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass die Gemeinschaft in der Lage ist, auch in schwierigen Zeiten stark zusammenzuhalten und die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de